

8. BOHEMICUM DRESDENSE – 07. 11. 2014

„Tomáš Garrigue Masaryk (1850-1937)“

Fakultätsgebäude der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
Wiener Straße 48, 01219 Dresden
Raum 16

Nachdem das jährlich im Rahmen der TDKT veranstaltete Bohemicum Dresdense in den letzten Jahrgängen sprachund kulturhistorische sowie aktuelle sprachliche Entwicklungen zum Thema der Tagungen machte, beleuchtet es diesmal Werk und Wirkung einer herausragenden tschechischen Persönlichkeit: Tomáš Garrigue Masaryk (TGM). Die Erinnerung an den Ausbruch des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren zum Anlass nehmend, soll Masaryk aber nicht nur als Politiker und Staatsgründer, sondern ebenso als Philosoph und religiöser Denker zur Geltung kommen. Bohemisten aus Deutschland, Österreich und Tschechien tauschen sich sowohl aus sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlicher als auch aus historischer und politologischer Perspektive über TGM, sein Werk und seine Bedeutung aus. Eine Veranstaltung des Institutes für Slavistik der Technischen Universität Dresden und der Brücke/Most-Stiftung mit freundlicher Unterstützung des Tschechischen Zentrums Berlin.



Donnerstag, 06. 11. 2014

20:00

Kafka-Band: „Kafka. Das Schloss live“. Comic-Performance und Konzert. Mit Jaroslav Rudiš, VJ Clad und Jaromír 99

Kulturrathaus Dresden, Königstraße 15, 01097 Dresden
Karten zum VVK-Preis (13/10 EUR)

Freitag, 07. 11. 2014

8:30 – 9:00 Uhr

Registrierung der Teilnehmer

9:00 – 9:15 Uhr

Begrüßung
Prof. Dr. Holger Kuße

9:15 – 09:45 Uhr

Dr. Robert Dittmann (Prag)
Masaryk, die tschechische politische Elite und Roman Jakobson

09:45 – 10:15 Uhr

Dr. Eva Hrdinova (Ostrava)
Tomáš Garrigue Masaryk und Karel Čapek

10:15 – 10:35 Uhr	Josephine Boldt (Dresden) Masaryks Neues Europa und die kleinen Völker
10:35 – 11:00 Uhr	Kaffeepause
11:00 – 11:20 Uhr	D. Tregubenko (Dresden) Die Rußlandbilder Masaryks und Nikolaj Danilevskijs. Ein Vergleich
11:20 – 11:40 Uhr	Felix Mehlhorn (Dresden) Masaryk und die Philosophie
11:40 – 12:00 Uhr	Simon Delenk (Dresden) Masaryks Analyse des Selbstmordes als sozialer Massenerscheinung
12:00 – 13:30 Uhr	Mittagspause
13:30 – 14:00 Uhr	Dr. Astrid Winter (Prag/Dresden) T.G. Masaryk als Baumeister
14:00 – 14:30 Uhr	Dr. Anne Hultsch (Dresden) T.G. Masaryk als Literaturkritiker
14:30 – 15:00 Uhr	Kaffeepause
15:00 – 15:30 Uhr	Mgr. Jana Marková (Berlin) T. G. Masaryk und die Versachlichung des tschechischen nationalen Diskurses: der Begriff <i>národní obrození</i>
15:30 – 16:00 Uhr	Dr. Manfred Aigner (Linz) Das Bild T.G. Masaryks in der oberösterreichischen LehrerInnen-Ausbildung nach 1945
16:00 – 16:30 Uhr	Prof. Dr. Ludger Udolph (Dresden) Beobachtungen zu T.G. Masaryks Religionsbegriff

Kontakt:

Prof. Dr. Holger Kuße
Institut für Slavistik, TUD
Wiener Straße 48
01219 Dresden
+49 (0)351-46334220
holger.kusse@tu-dresden.de

Hana Kosourová
Brücke/Most-Stiftung
Reinhold-Becker-Str. 5
D-01277 Dresden
+49 (0)351-433 14 – 221
hana.kosourova@bruecke-most-stiftung.de